



Institute of
Queer
Studies

Forschungsnacht

PROGRAMM 15.5.2018

	Titel	Referierende
1	„Ich bin en Bueb miteme Meitliherz.“ Wie sich queere Jugendliche in biografischen Erzählungen als sexuelle und geschlechtliche Subjekte herstellen	Florian Vock
2	SUBJECTIVITY IS WORK IS SEX IS WORK – Sexuell arbeiten in der digitalen Ökonomie	Sophia Rohwetter
3	“Chemsex drugs on the rise among MSM – a longitudinal analysis of the Swiss HIV Cohort Study from 2007- 2017” zum Drogenkonsum in der Schweizer HIV Kohorten Studie	Benjamin Hampel
4	„Ich bin voller Zärtlichkeit für Dich, mein liebes Sternchen“ Über das Phänomen der bürgerlichen Frauenfreundschaft	Tobias Urech
5	Out of the closet - Wie steht die Schweiz im Vergleich zu anderen Ländern	Tabea Hässler
6	"Unnatural Affections" - Über die Wahrnehmung und den Umgang mit weiblicher Homosexualität in England im 18. Jahrhundert	Miriam Edmunds
7	Recht und Herrschaft des Staates über die individuelle Sexualität und Familienplanung	Stefan Abt
8	What do Swiss people think about same-sex marriage and same-sex parenting?	Léila Eisner
9	Von Lesbenfriedhöfen, Gemeinschaftsgräbern und Die-Ins ?! Wie Isbtq Aktivist_innen Bestattungs- und Trauerkulturen herausfordern	Francis Seeck
10	Islam und Homosexualität	Ferhat Türkoglu
11	Einstellungen von Berner Schülerinnen und Schüler gegenüber LGBT	Liana Joëlle Simovic
12	"When two won't do. Forschungsbericht über polyamoren Familien(-bilder) in Wien und Graz"	Antonia Velicu

www.queerstudies.ch

IQS untersteht dem Patronat des Vereins „Network – Gay Leadership“ (www.network.ch) und dem Verein „Z&H“ Schwule Studenten an der UHZ & ETH (www.zundh.uzh.ch)